

Gründung der ELKOnet Betreiber GbR

Nachdem das vom Bundesbildungs- und Bundeswirtschaftsministerium sowie den jeweiligen Länderministerien geförderte Modellvorhaben ELKOnet im Frühjahr 2004 sich dem Abschluss näherte, standen die Partner bfe, BZL und etz vor der Entscheidung, wie sie das im Modellvorhaben entstandene Bildungsangebot und die gemeinsam aufgebaute Infrastruktur weiterführen sollten, wodurch sie auch der von den Zuwendungsgebern geforderten Nachhaltigkeit Rechnung tragen wollten.

Die Partner entschieden sich für eine Lösung, die in dieser Form wohl noch nicht auf den Weg gebracht worden ist: Es wurde nämlich bereits frühzeitig festgelegt, dass die durch das Modellvorhaben initiierten Aktivitäten im Rahmen einer „Betreibergesellschaft“ weitergeführt werden. Dies ließ sich jedoch nicht in der bei üblichen Kooperationen gewohnten Form realisieren. Im Zuge der Entwicklung der Konzeption und des Aufbaus der „Betreibergesellschaft“ wurde deutlich, dass neben haftungs- und steuerrechtliche Fragen, auch zugewandungsrechtliche sowie Fragen der Gemeinnützigkeit berührt wurden.

Nachdem die hiermit verbundenen Fragestellungen befriedigend beantwortet waren, wurde in unmittelbarem Anschluss an das Ende des Modellvorhabens von den drei Zentren in einem ersten Schritt die „ELKOnet Betreiber GbR“ gegründet. Neben dem umfassenden Vertragswerk wurde hierbei auch eine Haushaltsplanung mit entsprechenden Aufwands- und Ertragsverteilungsschlüsseln für die einzelnen Partner erarbeitet, die sowohl die Leistungsfähigkeit der Partner als auch den über ELKOnet zu erzielenden jeweiligen zusätzlichen Nutzen berücksichtigen. Ab dem Jahr 2005 wurde der Kreis der ELKOnet-Betreiber auf 6 Partner erweitert.

Vorrangige Aufgabe der ELKOnet Betreiber GbR ist es, einerseits den Betrieb der gemeinsam beschafften bzw. entwickelten Bildungs- und Internet-Infrastruktur sicherzustellen und andererseits die gemeinsam erarbeiteten Bildungsangebote zu vermarkten. Anhand des gemeinsamen Marketing-Konzepts lässt sich die Struktur und Arbeitsweise des Netzwerks nachvollziehen.